Aufgegabelt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 41

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprache beim Wort genommen

Wer etwas gelten will,
der hat ein Papier erarbeitet
und ein Massnahmenpaket
daraus gemacht.

Aufstieg mit einer 2
am Rücken.
Zweitwagen.
Zweitfernsehen.
Zweitwohnung.
Zweitfrau.
Für alle jene,
die schon alles haben,
die noch nicht alles sind.

Unser Fortschritt
ist fortlaufend.

Wer das Gute weiss,
der ist kein Besserwisser.

Jeder hat täglich
seine Frust-Ration.

Wie geht's?
Es läuft.
Wie läuft's?
Es geht.

Nach Tschernobyl:
Haben die im Osten
saubere Westen?

Das eine tun –
und das andere nicht lassen.
Wäre es nicht besser,
wenigstens heute:
Das eine lassen –
und das andere tun?

Lothar Kaiser

danja

Gymnastik-Lehrerin

Gestalten Sie Ihre Zukunft!
Schulen Sie Körperbewusstsein!
Begeistern Sie andere!

*Ein erster Schritt zur Verwirklichung ist eine Ausbildung in **Gymnastik**.*
Jahres- und Intensivkurse.
Eignungstest, Diplomabschluss.
Schulleitung: Verena Eggenberger

Ich wünsche Gratis-Dokumentation:

Name: _____ NE

Strasse: _____

Plz/Ort: _____

danja Seminar *Tel. 01 463 62 63*
Giesshübelstrasse 69 *8045 Zürich*

Gleichungen

Es ist angesichts der fortschreitenden Veränderungen erstaunlich, dass (im Durchschnitt) immer noch gleich viel Männer eine Ehe schliessen wie Frauen ... *Boris*

Aufgegabelt

Damit die Zigaretten flott brennen und damit es schöne Asche gibt, dürfen nach Artikel 420a der Lebensmittelverordnung folgende Weissbrand- und Flottbrandmittel zugesetzt werden: Aluminiumhydroxid, Aluminiumoxid, Aluminium- und Siliziumheteroxide, Aluminiumsulfat, Alaun, Kieselsäure, Talkum, Titandioxid, Magnesiumoxid, Kaliumnitrat, Kohlen-, Essig-, Apfel-, Zitronen-, Wein-, Milch- und Ameisensäure und deren Kalium-, Natrium-, Kalzium- und Magnesiumverbindungen sowie Ammonium-, Kalium-, Kalzium-, Magnesium- und Natriumphosphate.

Apropos Fortschritt

Zur sprachlichen Kommunikation mit dem Computer meint eine Fachfrau: «Sprechen hat der Computer zwar schon gelernt, doch mit seiner monotonen Schnarrstimme kann er einen eher das Fürchten lehren, als ihn als den grossen Bruder zu betrachten ...» *pin*

Aufgegabelt

Gute Hofnarren geistigen Reichtums dürften rar sein. Denn mir ist keine einzige Universität bekannt, die einen Lehrstuhl für Humor unterhielte. Wahrscheinlich weil echter Humor weder gelehrt noch erlernt werden kann. Wirklicher Humor ist angewandte Menschlichkeit, also eine wunderbare, seltene Gabe Gottes. Duftig wirkender Humor gilt deshalb als schwergewichtige, ernste Angelegenheit, die Produzenten über Gebühr strapaziert. Grosse Humoristen jedenfalls dürften zu den einsamsten, leidendsten Menschen des Planeten gehören. *Walter F. Meyer*

Die junge Dame in der Boutique: «Morgen fliege ich in die Karibik. Ich brauche ein neues Badekleid.»
Verkäuferin: «Möchten Sie was erleben oder möchten Sie sich erholen?»

●

Ein junger Mann gerät im Hotel aus Versehen ins Zimmer einer alten Dame. «Verzeihung, ich habe mich geirrt», stottert er.
Lächelt sie: «Das war nicht unbedingt ein Irrtum. Sie haben sich nur um dreissig Jahre verspätet.»

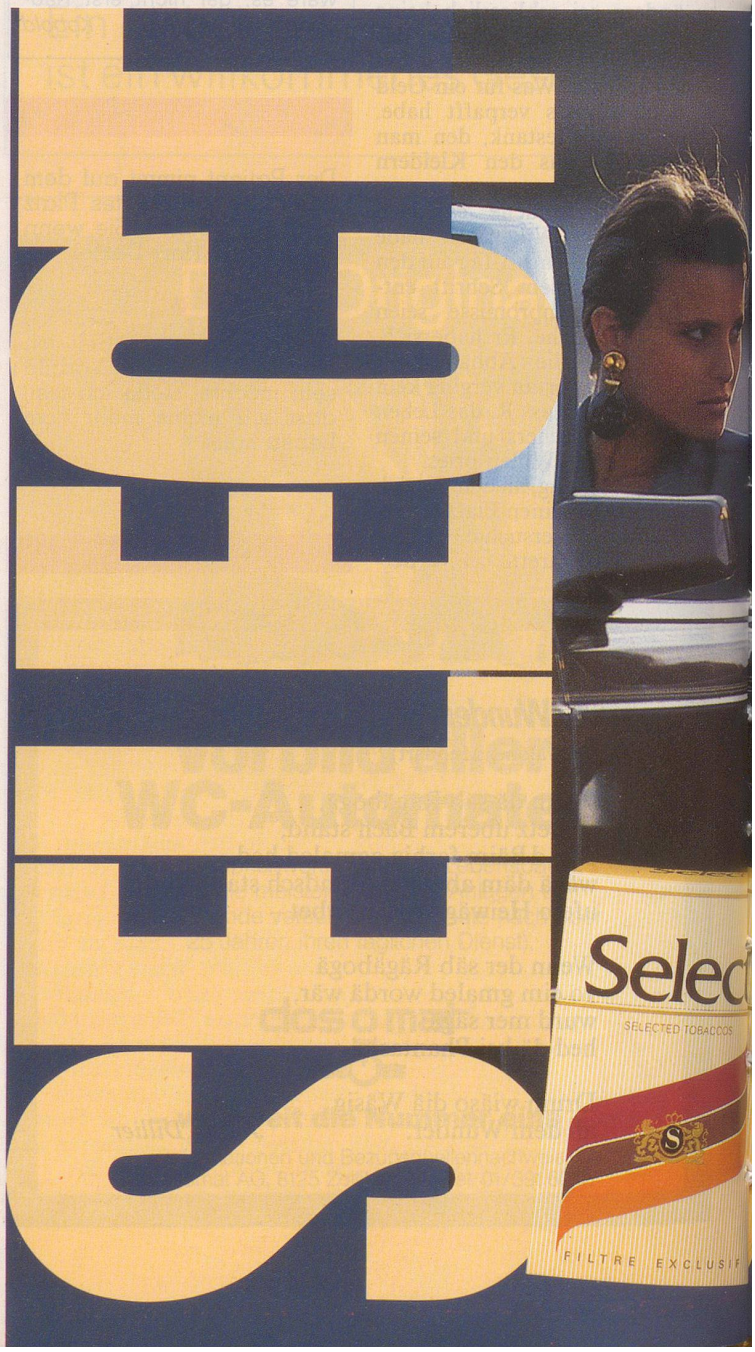
●

Ungleichungen

Im Basler Untersuchungsgefängnis *Lohnhof* (um nur ein Beispiel zu nennen) gibt es 100 Zellenplätze für Männer und 25 für Frauen ... *Boris*

Äther-Blüten

Zufrieden sagte in der DRS-Palette der Kärntner Volksmusiker Hubert Meier: «Wenn wir Mölltaler keine Kritiker hätten, dann hätten wir auch keinen Erfolg!» *Ohohr*

Konsequenztraining.

Dies ist typisch für die armen Raucher: Sie fühlen sich sogleich arg belästigt, wenn einem ihre Qualmerei nicht passt ... *Boris*